

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 273

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 8.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebsgebäude der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Japans Uhrenhandel im Jahre 1904/5. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 375 für Fr. 1000 des 6% Anleihe der Aktiengesellschaft für Russische Baumwollindustrie in Zürich vom 30. September 1900 wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W. 53<sup>1</sup>)  
Zürich, den 25. Juni 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Weil gegenwärtig vermisst, wird anmit aufgerufen: Coupons-Bogen (mit Coupons pro 1894 u. ff.) zu Aktie Nr. 251 von Fr. 500 der Gesellschaft des katholischen Vereinshauses in Luzern. Eigentümer der Aktie: H. Amberg, Viehherr, in Sursee.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Couponsbogens wird gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Luzern anmit unter Hinweis auf Art. 849 u. ff. des Schweiz. Oblig.-Rechtes aufgefordert, den genannten Couponsbogen innert drei Jahren, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist der Couponsbogen totgerufen wird. (W. 64<sup>1</sup>)  
Luzern, den 14. Juni 1905.

Bezirksgericht Luzern,  
Der Gerichtspräsident: Melch. Schürmann.  
Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1905. 27. Juni. Inhaberin der Firma M. Moser-Baumgartner im Boll, Gemeinde Vechigen, ist Witwe Marie Anna Moser geb. Baumgartner, von Biglen, im Boll. Natur des Geschäfts: Gasthof zum Bären im genannten Boll.

27. Juni. Friedrich Guggisberg und Albrecht Guggisberg, beide von Zimmerwald, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Geb. Guggisberg in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Droschkenhalterei. Geschäftslokal: Klosterlistuz 8, Bern.

Bureau de Courtelary.

27 juin. Le chef de la maison C. Samora, à St-Imier, est Claudio Samora, originaire de Poboleda (Province de Tarragona, Espagne), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Commerce de vins en gros et en détail. Bureau: St-Imier.

Bureau de Moutier.

27 juin. Le chef de la maison Fritz Oehninger, à Court, est Fritz Oehninger, originaire de Langenbuch (Zurich), domicilié à Court. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de l'Ours, à Court, en outre magasin de mercerie et épicerie. Bureau: Court.

27 juin. La raison Jules Charpié, à Court, vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, 2<sup>e</sup> partie, page 590), est radiée ensuite de décès du titulaire.

27 juin. Le chef de la maison Edgar Charpié, à Court, est Paul-Edgar Charpié, originaire de Bévillard, domicilié à Court. Genre de commerce: Fabrication et vente de fournitures d'horlogerie. Bureau: Court.

27 juin. Le chef de la maison Tell Fivaz, à Bévillard, est Tell Fivaz, originaire de St-Tozens (Vaud), domicilié à Bévillard. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: Bévillard.

27 juin. La raison Elise Oehninger, boulangerie et auherge, à Court (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, 2<sup>e</sup> partie, page 280), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

27 juin. Le chef de la maison Jules Devaux, à Court, ost Jules Devaux, originaire de Lamboing, domicilié à Court. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, confections. Bureau: Court.

27 juin. La raison individuelle Joseph Mamie, épicerie, mercerie, quincaillerie, à Moutier, est dissoute ensuite du décès du titulaire (F. o. s. du c. du 5 mars 1883, 2<sup>e</sup> partie, page 231).

27 juin. Le chef de la maison Ida Mamie, à Moutier, est Ida Mamie, veuve de Joseph, originaire de Bonfol, domiciliée à Moutier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, boulangerie et quincaillerie. Bureau: Moutier.

Bureau Schwarzenburg.

27. Juni. Inhaber der Firma Alf. Dubach in Schwarzenburg ist Alfred Dubach, von Wählern, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Baumaterialien-, Dünger- und Kohlenhandlung.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1905. 20. Juni. Die Firma A. Wixler & Cie in Zürich I, eingetragen im Handelsregister der Hauptniederlassung (S. H. A. B. Nr. 260 vom 17. September 1896, pag. 1069 und dortige Verweisungen) hat am 12. Juni 1905 in Luzern unter derselben Bezeichnung eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung ausschliesslich die drei Kollektivgesellschafter: Aron und Armand Wixler, von Combes (Neuenburg), und Simon Brunschwig, von Pontarlier (Frankreich), alle in Zürich, berechtigt sind. Fabrikation von Lingerie und Broderie. Schwanenplatz 4 Grendelstrasse 1.

20. Juni. Die Firma Fallegger-Wyrsch in Schimberg (Hasle) (S. H. A. B. Nr. 149 vom 3. Juni 1897, pag. 609) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Juni. Die Firma Alois Leu in Sursee (S. H. A. B. Nr. 205 vom 22. Juli 1896 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Ww. A. Leu in Sursee ist Anna Leu geb. Acheremann, von Rain, in Sursee, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Leu» übernommen hat. Tuchhandlung.

23. Juni. Inhaber der Firma Emil Wyler in Luzern ist Emil Wyler, von Ober-Endingen (Aargau), in Luzern. Weisswaren- und Aussteuergeschäft. Kornmarktgasse Nr. 4.

26. Juni. Der Inhaber der Firma F. Brönnimann-Ryser Hotel de Paris & Confiserie in Luzern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1425 und dortige Verweisung) ändert dieselbe ab in F. Brönnimann-Ryser, Hotel de Paris et de France & Confiserie.

27. Juni. Käseereignossenschaft Schlierbach-Etzelwil mit Sitz in Schlierbach-Etzelwil. (S. H. A. B. Nr. 229 vom 31. Mai 1905, pag. 945). An Stelle des zurückgetretenen Anton Troxler wurde als Aktuar gewählt: Martin Troxler, Sohn, von und in Schlierbach.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Olten.

1905. 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Conrad Munzinger & C<sup>ie</sup> in Olten (S. H. A. B. Nr. 392 vom 14. Oktober 1904, pag. 1565) ist erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Theodor Conrad Munzinger ist gestorben; die Kommanditistin Frieda Kottmann-Munzinger ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Conrad Munzinger & C<sup>ie</sup>» in Olten.

Josephine Munzinger-Schmidt, Jos. Conrad Munzinger, Ida Munzinger, Hulda Munzinger, Anna Munzinger, Josefa Munzinger und Magda Munzinger, alle in Olten, haben unter der Firma Conrad Munzinger & C<sup>ie</sup> in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begonnen hat und welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Conrad Munzinger & C<sup>ie</sup>» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt Jos. Conrad Munzinger und Magda Munzinger, welche je einzeln zur Zeichnung berechtigt sind. Die Firma erteilt Procura an Conrad Munzinger-Schenker. Natur des Geschäftes: Filztuchfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1905. 27. Juni. Inhaber der Firma J. Wittenwiler in Neu St. Johann, politische Gemeinde Krummenau, ist Jakob Wittenwiler, von Nesslau, in Neu St. Johann. Wirtschaft und Metzgerei.

27. Juni. Die Firma Brigitta Bohner in Buchs (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1490) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Die Firma Joseph Bothenflue, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. vom 29. August 1891, pag. 794), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Robert Lutz in Gaissau, Josefa Lutz in Bregenz, Theresia Lutz in Gaissau, Titus Lutz in Wien, Joseph Lutz in Gaissau und Witwe Theresia Lutz in Gaissau, alle von Gaissau, haben unter der Firma Joh. Silvester Lutz's Erben in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1904 ihren Anfang nahm. Witwe Theresia Lutz ist allein berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Kiesgeschäft. Im alten Rheinbette heim Bahnhof Rheineck.

27. Juni. Inhaber der Firma Jakob Giger in Au-Neu St. Johann, politische Gemeinde Krummenau, ist Jakob Giger, von Nesslau, in Au-Neu St. Johann. Holzhandlung und Fuhrhalterei.

Aargau — Argovie — Argovia  
Bezirk Brugg.

1905. 27. Juni. Die Firma Friedrich Scheerer, Bäckerei & Conditorei, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 317 vom 16. September 1901, pag. 1266), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg.

27. Juni. Die Firma Josef Weiss in Sulz (S. H. A. B. Nr. 12 vom 26. Januar 1889, pag. 69) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Cossonay.

1905. 26. juin. L'assemblée générale de la Caisse d'Epargne du District de Cossonay, inscrite au R. du C. de 27 juin 1883 (F. o. s. du 17 juillet 1883, n<sup>o</sup> 105, page 843) composée et convoquée conformément aux statuts

et réglemens du 8 septembre 1879, réunie le 3 juin 1905, sur proposition du comité-gérant, adopte les dispositions suivantes pour régir à l'avenir cette société, savoir: La «Caisse d'Épargne du District de Cossonay» raison sociale fondée le 1<sup>er</sup> mai 1833, et une association au sens des articles 678 à 715 du code fédéral des obligations. Le but de l'association est de provoquer et faciliter l'épargne en recevant en dépôts, à intérêt, des plus petits sommes, les valeurs en numéraire qui lui sont confiées, pour être placées avec sécurité. L'association a son siège à Cossonay. Sa durée est illimitée. Le nombre des associés est limité à trente. Toutefois, ce nombre peut-être augmenté par décision de l'assemblée générale, mais sans excéder quarante-cinq. Il sera pourvu au remplacement des associés sortants, et le cas échéant, à la désignation des membres nouveaux, par voie d'appel, l'assemblée générale étant seule compétente pour ces admissions. Les personnes qui seront appelées devront donner leur adhésion à cet appel et à cette admission par une déclaration écrite. Les associés doivent être majeurs et avoir leur domicile dans le district de Cossonay. La qualité de déposant n'est pas nécessaire pour faire partie de l'association. La qualité d'associé se perd: 1<sup>o</sup> Par le décès, la faillite, la démission pure et simple d'un associé; 2<sup>o</sup> Par le transfert de son domicile hors du district de Cossonay. 3<sup>o</sup> Par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des voix. La démission doit être donnée par écrit et adressée au président de l'association. Elle peut être donnée en tout temps, mais pour la fin d'un exercice annuel. L'exclusion peut être prononcée contre l'associé qui serait dans l'un des cas suivants: a) Interdit. b) Condamné à la privation des droits civiques. c) Séparé de biens au sens de l'article 1071 c. c. d) Ayant fait défaut, sans excuse suffisante, à trois assemblées générales consécutives. Les associés sortants pour quel motif que ce soit, ou les héritiers d'un associé décédé n'ont, comme il est dit à l'article 10, aucun droit sur le fonds de réserve, ni sur aucune partie quelconque de l'actif social. L'associé apporte à l'association son appui intellectuel et moral, et s'engage à lui consacrer le temps nécessaire pour sa bonne marche, dans les conditions de son organisation telle qu'elle résulte des statuts. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle et de toute solidarité quant aux engagements de l'association. Ces engagements sont uniquement garantis par l'actif social. La caisse d'épargne a un fonds de réserve, se composant du fonds de réserve actuel et qui s'augmentera successivement de l'excédent des recettes sur les dépenses de chaque exercice annuel jusqu'à ce qu'il atteigne le quinze pour cent du montant des dépôts. Lorsque le dit fonds de réserve atteindra ce montant et le dépassera, l'assemblée générale décidera de l'emploi de l'excédent, mais ne pourra jamais l'attribuer, sous forme de répartition, aux associés ou aux déposants. Elle pourra, par exemple, donner pour directions au comité, d'augmenter le taux de l'intérêt à payer à l'avenir aux déposants, de laisser le taux de l'intérêt sur les prêts et de façon à ne plus avoir d'excédent de recettes sur les dépenses, tant que le fonds de réserve atteindra le pour cent ci-dessus fixé, ou enfin d'attribuer cet excédent à l'un des établissements prévus en l'article suivant. Les associés ou déposants n'ont aucun droit sur le fonds de réserve, ni sur aucune partie de l'association. En cas de dissolution de la caisse d'épargne, après remboursement des dépôts, et liquidation de tous engagements l'assemblée générale disposera du fonds de réserve ou du solde de ce fonds s'il y a lieu, en faveur d'une ou de plusieurs associations analogues, ou en faveur d'institutions de bienfaisance ou d'utilité publique existant ou à créer dans le district de Cossonay ou dans le canton. Les décisions de l'assemblée générale sur ce point seront prises quant à la majorité des voix et au mode de procéder conformément à l'article 48. Si la caisse d'épargne éprouvait des pertes, elles seraient couvertes, en premier lieu, par le fonds de réserve. En cas d'insuffisance de ce fonds, on aurait

recours aux autres biens que pourrait posséder l'association, et l'excédent des pertes, s'il y a lieu, serait supporté par les déposants dans la proportion de leurs dépôts. Le bilan de la caisse est rendu public chaque année, sitôt après son adoption par l'assemblée générale, par insertion dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. L'année comptable commence le 1<sup>er</sup> juillet et se termine le 30 juin suivant. Les comptes et le bilan sont donc arrêtés chaque année, au 30 juin. Les organes et pouvoirs de l'association sont: a) L'assemblée générale. b) Le comité de direction. c) Le secrétaire-caissier. d) Les contrôleurs. L'assemblée générale se compose de tous les membres de l'association, et tient ses réunions au siège social. L'association est dirigée, administrée et représentée en justice et dans ses rapports avec les tiers par un comité de direction, composé de neuf membres, pris dans l'assemblée générale. Chaque cercle du district devra être représenté dans ce comité par un membre au moins. Le comité de direction est nommé pour quatre ans, par l'assemblée générale. Ses membres sont rééligibles. Le premier comité de direction est composé des personnes suivantes: Isaac Jaquier, préfet à Cossonay; Henri Coeytaux, juge du tribunal de district, à Dailens; Samuel Vionnet, employé à Cossonay; John Morel-Vulliens, agriculteur, à Montricher; Charles Badan, notaire à Cossonay; Jean Michaud, préposé aux poursuites, à Cossonay; Alexis Bonzon, agriculteur, à Pompaples; Marius Demont, syndic à Grancy; et Lucien Gleyre, notaire, à Cossonay. Le comité de direction nommé dans son sein pour quatre ans, ou pour le temps à courir jusqu'à son prochain renouvellement, un président et un vice-président. Ce dernier remplace le président, dans toutes les attributions qui lui incombent. Le secrétaire-caissier remplit les fonctions de secrétaire du comité de direction. Le président et le secrétaire du comité de direction ont conjointement la signature sociale. Ils prennent le titre de président et secrétaire de l'association. Ils signent, au nom de celle-ci, sous la forme suivante: «Caisse d'Épargne de Cossonay»: Le président: Le secrétaire: Le comité de direction, dans son assemblée du 3 juin 1905, s'est constitué comme suit: Président: Isaac Jaquier, préfet à Cossonay; vice-président: Charles Badan, notaire à Cossonay; secrétaire-caissier: Samuel Vionnet, comptable à Cossonay.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1905. 27 juin. Sous la raison sociale Société de Chaumont, il est fondé une société anonyme, qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition, la location et la vente d'immeubles bâtis ou non bâtis, spécialement de ceux constituant actuellement les domaines du Grand Hôtel et du Petit Hôtel de Chaumont, l'exploitation des dits hôtels, ainsi que la construction, la location et la vente de maisons situées à Chaumont ou dans la contrée avoisinante. Les statuts de la société portent la date du 23 juin 1905. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent soixante quinze mille francs (fr. 175,000), divisé en cent soixante quinze actions nominatives, de mille francs, libérées des quatre cinquièmes soit jusqu'à concurrence de fr. 800 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Canton de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par son administrateur délégué James de Reynier, ingénieur-agronome, directeur de l'Agence agricole et viticole à Neuchâtel. Elle est engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué ou par la signature collective des deux autres membres du conseil d'administration, Max Carbonnier, agronome à Wavre près Neuchâtel, et Gustave Chable, architecte, à Neuchâtel. Bureaux: Agence agricole et viticole, Rue de la Place d'armes, à Neuchâtel.

27 juin. La raison Arthur Junod, à Lignières (F. o. s. du c. du 16 septembre 1891, page 756), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- Lagen Lignes d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Umsatzerlöse Excédent des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Umsatzes Überschuss par km Augmentation ou diminution de l'excédent des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		%
2438	2441	Schweizer. Bundesbahnen														
	April	1904	4,538,773	784,293	3,532,957	5,161,603	8,644,600	8,674	293,030	8,987,590	8,694	5,660,833	2,326	3,326,757	1,368	
	Avril	1905	4,945,000	774,000	3,785,000	5,088,000	8,833,000	8,815	260,000	9,078,000	8,717	5,956,000	2,440	3,117,000	1,277	6.65
	Januar-April	1904	15,747,509	2,803,061	11,622,244	19,955,475	31,577,719	12,979	1,046,547	32,624,266	13,409	21,996,563	9,041	10,627,703	4,368	
	Janvier-Avril	1905	16,808,000	2,867,000	12,052,757	19,087,008	31,009,765	12,737	1,000,081	32,089,846	13,146	23,088,109	9,450	9,021,647	3,696	15.38
276	376	Gotthardbahn														
	April	1904	266,453	96,550	1,096,378	1,112,742	2,209,120	8,604	141,743	2,350,863	8,518	1,069,167	3,874	1,281,696	4,644	
	Avril	1905	276,000	91,815	1,082,000	1,058,000	2,140,000	7,736	70,000	2,205,000	7,989	1,120,000	4,058	1,085,000	3,981	15.35
	Januar-April	1904	900,687	377,781	3,205,807	4,221,517	7,427,324	26,911	493,080	7,920,354	28,697	4,175,739	15,129	3,744,615	18,568	
	Janvier-Avril	1905	905,188	350,094	3,198,911	3,987,247	7,186,159	25,856	298,310	7,434,468	26,936	4,288,140	15,587	3,146,328	11,399	15.97
2709	2717	Total														
	April	1904	4,803,226	830,843	4,629,335	6,274,345	10,903,680	4,024	434,778	11,338,458	4,185	6,780,000	2,484	4,608,453	1,701	
	Avril	1905	5,221,000	865,815	4,817,000	6,141,000	10,958,000	4,033	320,000	11,278,000	4,151	7,076,000	2,801	4,202,000	1,547	9.05
	Januar-April	1904	16,648,196	3,180,842	14,828,051	24,176,992	39,005,713	14,398	1,639,577	40,544,620	14,966	26,172,302	9,681	14,372,318	5,805	
	Janvier-Avril	1905	17,708,188	3,217,094	15,251,668	22,974,255	38,255,953	14,069	1,298,391	39,524,314	14,547	27,356,339	10,069	12,167,975	4,478	15.59

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Japans Uhrenhandel im Jahre 1904/5.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

Der Uhrenhandel im Jahre 1904.

Nachdem man bei Beginn des Krieges Furcht gehegt hatte, dass das Uhrengeschäft schwer leiden werde, zeigte das Berichtsjahr 1904 doch schliesslich ein überaus befriedigendes Resultat. Der Wert der schweizerischen Einfuhr hat sich gegenüber 1903 abermals und zwar um 6% gebessert. Die Gesamteinfuhr ist allerdings, verglichen mit dem Vorjahre um zirka 90,000 Yen zurückgegangen, hingegen sind in 1904 manche alte Lager glücklich geräumt worden und es ist dadurch Platz auf neue Bestellungen für das Jahr 1905 entstanden.

Die s. Z. in Japan errichteten beiden Uhrenfabriken sind wieder eingegangen. Die amerikanische Konkurrenz wächst nicht bemerkenswert, hingegen nimmt Japans Kaufkraft zu und neue grosse Märkte in Korea, Manschurien und China scheinen sich erschliessen zu wollen. Die Aussichten für das Uhrengeschäft sind somit erfreuliche.

Der Rückgang des Uhrenimportes während der letzten Jahre, über welchen man sich vielfach aufgeregt hat, ist genau betrachtet nur ein Wiedereintreten vom spekulativen in das normale Geschäft gewesen. Die grossen Einfuhren nach dem japanisch-chinesischen Kriege 1895/96 und das plötzliche Anschwellen des Importes vor Inkrafttreten der neuen Verträge und der erhöhten Zölle, waren aussergewöhnliche und unnatürliche Zustände.

Die Uhreneinfuhr hatte sich wie folgt entwickelt: 1870 Yen\*) 2540,

\*) 1 Yen = zirka Fr. 2.60.



1880 Yen 297,395, 1890 Yen 734,931, 1896 Yen 1,897,480, 1898 Yen 2,960,177, 1900 Yen 1,653,914, 1901 Yen 1,212,134, 1902 Yen 727,622, 1903 Yen 741,429, 1904 Yen 650,350.

Für die Einzelheiten verweise ich auf die untenstehenden Tabellen. Ueber das hochinteressante Kriegsjahr 1904, welches für den fremden Kaufmann so reich an Aufregungen gewesen ist, werde ich ausführlich in meinem späteren Jahresherrichte sprechen. Hier will ich bloss hervorheben, dass 1904 sowohl für Import wie für Export die höchsten Zahlen aufweist, welche Japan jemals gehabt hat. Sein Gesamthandelsumsatz ist gewesen: 690,417,465 Yen in 1904 gegen 606,637,960 Yen in 1903 und 530,034,323 Yen in 1902, Yen 162,430,832 in 1892, Yen 107,168,343 in 1882 etc.

Die Totalimporte sind von 317,135,518 Yen in 1903 auf 371,167,029 Yen in 1904, die Totalexporte von 289,502,442 Yen in 1903 auf 319,250,436 Yen in 1904 gestiegen.

Sofort nach der Eröffnung des Krieges hegannen alle Volksklassen zu sparen. Manche taten es, weil sie durch die Verhältnisse dazu wirklich gezwungen waren, viele andere aber darum, weil die Regierung dazu aufforderte und selbst das Beispiel gab. Hiebei fiel man in die Extreme. Wohlhabende Leute vertauschten die seidenen Kleider mit haumwollenen; Luxusgegenstände wie Ringe, Steine, Ketten und Uhren verschwanden eine Zeitlang gänzlich. Das waren schlechte Aussichten für den Uhrenhandel. Doch bald wurden diese Verhältnisse wieder normal.

Dann entstanden als Kriegslasten direkte und indirekte Steuern aller Art. In der Dezembersession setzte das Parlament fast alle Sätze des japanischen autonomen Zolltarifs, teilweise ganz erheblich, in die Höhe. Auch für die Uhrenzölle waren Erhöhungen geplant gewesen, doch hat die japanische Regierung den schweizerischerseits erhobenen Vorstellungen in zuvorkommender Weise Rechnung getragen und es werden somit die Uhren, durch die am 1. Juli 1905 in Kraft tretenden erhöhten Zollansätze nicht betroffen werden.

**Der Uhrenhandel seit dem Kriege.**

Wie ich bereits oben gesagt habe, ist das Berichtsjahr trotz seiner kleineren Zahlen als ein über die letzten Jahre hervorragendes anzusehen.

Die Nachfrage wurde durch den Krieg vergrössert. Da die Käufer überwiegend Soldaten waren, welche vor der Abreise sich noch rasch eine kleine Damenuhr zulegten, um sie in einem Lederbracelet am Handgelenk zu tragen, so wurde hauptsächlich hillige Ware verlangt. Die vorhandenen Lager waren rasch geräumt. Heute besteht für die gleiche Ware zum gleichen Zwecke keine nennenswerte Nachfrage mehr. Da kleine Uhren sowieso selten genau gehen und es sich hier überdies um den hilligen Artikel gehandelt hat, so ist anzunehmen, dass die Käufer davon nicht recht hefriedigt gewesen sind.

Die Nachfrage vermehrte sich aber bald bedeutend nach einer grösseren Uhr besserer Qualität und es war dies der Anlass, durch welchen Vorräte, die bei grossen Uhrenimportfirmen teilweise schon recht lange gelegen hatten, geräumt wurden und das Jahr zu einem guten gestalteten.

Die Resultate sind, gemäss der japanischen Zollstatistik, die folgenden:

**Importwert von Uhren, Werken, Teilen und Schalen zusammen:**

	1904	1903	1902	1901	1900	1898
	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen
Schweiz	411,497	418,743	340,924	807,951	912,889	2,424,828
V. S. v. Amerika	164,232	249,915	283,558	817,192	524,347	559,545
Frankreich	58,812	63,626	76,990	74,071	196,032	43,780
England	7,540	4,255	19,061	9,997	15,154	24,425
Deutschland	8,265	5,730	6,992	1,293	7,425	14,253
Andere Länder	4	200	97	1,630	567	—
<b>Total</b>	<b>650,350</b>	<b>741,429</b>	<b>727,622</b>	<b>1,212,134</b>	<b>1,653,914</b>	<b>3,066,326</b>
Anteil der Schweiz	63%	57%	47%	66%	55%	76%

**Import von montierten Uhren aller Art nach der Stückzahl:**

	1904	1903	1902	1901	1900	1898
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Schweiz	72,551	69,731	54,908	88,956	120,650	461,632
Frankreich	1,811	4,085	4,463	6,269	20,226	7,456
V. S. v. Amerika	809	1,475	1,797	4,371	3,557	52,775
Deutschland	3,204	3,573	3,757	697	189	9,436
England	34	41	590	111	266	73
Andere Länder	—	1	1	33	3	—
<b>Total</b>	<b>78,209</b>	<b>78,856</b>	<b>65,516</b>	<b>100,437</b>	<b>144,891</b>	<b>581,372</b>
Anteil der Schweiz	93%	89%	84%	86%	83%	87%

**Import von montierten Uhren nach dem Werte in Yen:**

	1904	1903	1902	1901	1900	1898
	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen
Schweiz	191,242	213,676	180,689	380,495	595,157	2,379,096
Frankreich	6,840	19,644	27,508	29,185	113,347	88,076
V. S. v. Amerika	3,945	2,614	5,563	20,314	14,499	529,752
Deutschland	2,699	5,216	4,723	1,162	4,483	11,617
England	1,314	1,620	16,751	1,267	2,244	2,687
Andere Länder	—	15	16	142	17	—
<b>Total</b>	<b>206,088</b>	<b>242,585</b>	<b>234,150</b>	<b>482,555</b>	<b>729,747</b>	<b>2,960,177</b>
Anteil der Schweiz	88%	88%	77%	88%	81%	80%

Es waren dies in 1904:

Golduhren	1,426 Stück im Werte von Yen	26,209
Silberne Uhren	89,771 " " " " "	118,519
Andere Uhren	37,012 " " " " "	61,010
<b>Total</b>	<b>78,209 Stück im Werte von Yen</b>	<b>206,088</b>

Die 3204 Stück deutschen Uhren im Werte von 2699 Yen (somit etwa Fr. 2 per Stück) sind wohl, wie auch schon in früheren Jahren, irrtümlich in die Taschenuhrenstatistik aufgenommen worden.

Die obige Einfuhr verteilt sich auf die einzelnen Länder wie folgt:

	Total 1902		Total 1903		Total 1904		Total 1903		Total 1904	
	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen
Schweiz	1,161	20,624	88,988	116,927	92,512	94,791	73,561	19,242	69,781	218,676
Frankreich	218	3,126	545	1,557	1,060	2,167	1,811	6,940	4,085	19,644
V. S. v. Amerika	48	1,575	298	1,095	268	1,374	609	8,945	1,475	2,614
Deutschland	—	—	82	181	3,172	2,568	3,204	2,666	3,573	4,723
England	—	—	14	884	—	—	34	1,814	41	1,620
Andere Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Fertige Uhren importiert im ganzen</b>	<b>78,209</b>	<b>206,088</b>	<b>78,856</b>	<b>242,585</b>	<b>65,516</b>	<b>100,437</b>	<b>144,891</b>	<b>371,167</b>	<b>206,088</b>	<b>655,157</b>

  

	Total 1902		Total 1903		Total 1904		Total 1903		Total 1904	
	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen
Schweiz	307	4,487	68,921	72,508	9,184	4,580	63,812	81,476	61,192	82,496
Frankreich	36	1,096	8,763	13,898	1,766	1,188	10,545	16,688	11,840	17,884
V. S. v. Amerika	684	23,864	9,142	40,980	4,070	16,012	13,776	79,334	13,604	139,688
Deutschland	—	—	668	700	2,208	981	2,874	1,681	—	—
England	—	—	68	289	—	—	144	100	—	—
Andere Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Uhrenschalen importiert im ganzen</b>	<b>807</b>	<b>29,197</b>	<b>72,550</b>	<b>127,538</b>	<b>17,862</b>	<b>21,769</b>	<b>90,719</b>	<b>178,492</b>	<b>81,154</b>	<b>240,230</b>
<b>Uhrenschalen Totalimport</b>	<b>807</b>	<b>29,197</b>	<b>72,550</b>	<b>127,538</b>	<b>17,862</b>	<b>21,769</b>	<b>90,719</b>	<b>178,492</b>	<b>81,154</b>	<b>240,230</b>

**Uhrwerke.**

	1904		1903		1902	
	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen
Schweiz	63,046	130,596	122,662	130,596	122,662	91,092
Frankreich	16,521	35,384	24,999	35,384	24,999	29,698
V. S. v. Amerika	14,429	79,761	106,810	79,761	106,810	133,130
Deutschland	2,802	8,866	514	8,866	514	2,269
England	212	1,112	2,735	1,112	2,735	3,210
<b>Total</b>	<b>102,010</b>	<b>250,689</b>	<b>257,620</b>	<b>250,689</b>	<b>257,620</b>	<b>259,499</b>

Uhrenteile sind eingeführt worden aus der Schweiz für: 8183 Yen; Frankreich 1005 Yen; V. S. v. Amerika 1194 Yen; England 4746 Yen; andere Länder 4 Yen. Total 15,132 Yen, gegen 6637 Yen in 1903 und 3603 Yen in 1902.

Auf die einzelnen Häfen Japans verteilt sich der Gesamt-taschenuhrenimport wie folgt:

	Yokohama		Kobe		Osaka	
	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen
Golduhren	828	17,000	603	9,608	—	—
Silberuhren	18,270	54,735	21,501	64,088	—	—
Metalluhren	17,070	29,423	19,942	31,588	—	—
<b>Uhrenschalen:</b>						
Gold	795	28,718	6	298	6	182
Silber	68,682	120,744	3,796	6,648	72	144
Metall	12,884	16,853	4,478	4,905	—	—
Uhrenwerke	93,844	232,534	8,088	17,950	78	203
Uhrenteile	—	11,694	—	2,666	—	852

Diese Waren im Gesamtwerte von Yen 650,350 haben nach Japan einen Eingangszoll in der Höhe von Yen 138,996 bezahlt.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

	23 juin		29 juin		22 juin		29 juin	
	Encaisse métallique	Portefeuille	Circulation de billets.	Comptes cour.	Encaisse métallique	Portefeuille	Circulation de billets.	Comptes cour.
Banque de France.	3,995,079,321	482,637,229	3,994,232,335	629,262,409	4,369,225,905	860,990,873	4,355,679,465	950,638,913

Annoncen-Fach:  
Eudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

**Rheinschiffahrt**



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

**Regelmässiger Sammelverkehr**

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und versollten Waren. Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

[1028]

**Buxtorf & C<sup>ie</sup> in Basel.**

**Sommation**

Dans son assemblée générale du 17 juin 1905, la

**Fabrique d'Ebauches de Travers**  
Société anonyme, au Noirmont

a prononcé la dissolution de la dite société et son entrée en liquidation, dès le 23 juin 1905. [1616]

Conformément à l'article 665 du code fédérale des obligations, les personnes qui s'estimeraient créancières de la société sus-mentionnée devront adresser leurs réclamations par lettre chargée, avant le 31 août 1905, au liquidateur Monsieur Fritz Hatt, directeur technique, à Travers.



**Die Generalversammlung**

der Aktiengesellschaft

**Elektrizitätswerk Altdorf**

wird hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf

**Freitag, den 14. Juli 1905, vormittags 10 Uhr**  
ins Hotel Löwen in Altdorf

einberufen, zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1904.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
- 4) Interpretation des § 17 litt. c. der Statuten, event. Statutenänderung.
- 5) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Ersatzmänner.

Gemäss Art. 641 des schweizer. Obligationenrechts liegen die obgenannten Rechnungen, sowie der bezügliche Revisionsbericht vom 6. Juli an auf unserm Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben müssen bis spätestens den 12. Juli 1905, abends 5 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 26. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates:

(1608)

Der Präsident:

**Dr. Alban Müller.**

**Elektrizitätswerk Kubel, Herisau**

EINLADUNG

zur

**VII. ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, den 14. Juli 1905, nachmittags 2 1/4 Uhr im Hotel Storch in Herisau

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1905 samt Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz, sowie Antrag der Kontrollstelle liegen vom 30. Juni ab zur Einsicht der Herren-Aktionäre auf unserem Bureau in St. Gallen, Pestalozzistrasse 6 auf, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes zu beziehen sind.

Herisau, den 29. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(1617)

Der Präsident:

**Dr. A. Janggen.**

**Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie)

Wir künden hiemit unsere sämtlichen

**4% Obligationen**

deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

**3 3/4% Obligationen al pari**

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung. Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.  
Basel, den 31. März 1905.

Die Direktion.

Junger (1611)

**Maschineningenieur**

Absolvent des eidg. Polytechnikums, sucht baldmöglichst Stelle im allgemeinen Maschinenbau, oder auf dem Gebiet der modernen Wärmemotoren. Interessante und lehrreiche Arbeit wird hohem Lohn vorgezogen.  
Geft. Offerten sub Chiffre Z O 5264 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Zum Verkauf**

Wegen Nichtgebrauch ein gebrauchter Petrólmotor von 12 HP, billig.

Fabrique du Nord,

Müster, G. V. (1607)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

**Fabrikgebäude**

helles, für jeden Betrieb geeignet, nächst der Bahn, mit Dampfkraft, elektr. Licht, Heizung und Kraftlaufzug, Flächeninhalt ca. 1000 m<sup>2</sup>, ist per sofort ganz, event. teilweise zu vermieten.  
(1610)

Direkte Anfragen sub Z P 6265 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Elegantes Weinrestaurant**

oder hierzu passendes Lokal, wird unter günstigen Bedingungen zu pachten gesucht.  
(1612)

Anträge erbitten unter M A 9870 an Rudolf Mosse, München.

**Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux**

**Basel:** Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.  
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.  
— Dr. E. Stöckli Vater & Dr. E. Stöckli Sohn, Advokaturbureau, Gerbergasse 58.  
**Berne:** C. Teiger, not. Reconvements.  
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gigger, Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.  
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-bureau, Inkasso, Unfallvers.  
— Häppli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.  
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedition.  
— Patentbank Confidentia A. G. (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.  
**Box:** W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.  
**Biel:** Dr. F. Courvoisier, avocat.  
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.  
**Chaux-de-Fonds:** J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrement, renseignements, gér.  
**Oluz:** Pet. Bauer (a. Konk. bet.), Rechtsbureau.  
— Jul. Meili, Inkasso, Informationen.  
**Erlach:** A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso-n. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.  
**Fribourg:** E. Heilmann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.  
**Genève:** Herrea & Guerehet.  
Fondation en 1872.  
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.  
— E. Barrés. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.  
— Verdier, Magain & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.

**Genève:** Banque de Brevets 84 Ave. Office de Brevets d'Inventions. Place du Molard, 8  
**Gränichen-Aarau:** Stürmanna & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.  
**Lausanne:** E. Glas-Chelot, agence com.  
**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.  
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.  
**Luzern:** Const. Hurter, Adv. Ink., Inform.  
**Montreux:** L. G. Chalef, agence patentes de recouvrements juridiques, contentieux.  
**Murten:** H. Hafner, Advokatur n. Inkasso.  
**Neuchâtel:** Dr. Francis Mauler & Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.  
**Payerne:** Louis Favay, agent d'aff. pat.  
**Rorschach:** Johannes Huber, Adv., Ink.  
**St. Gallen:** Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
**Schaffhausen:** Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Inform., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.  
**Schwyz:** Agent- u. Ink.-Bureau M. Ehrler.  
**Sierre (Siders):** O. de Chastossy, av. et not.  
**Solothurn:** Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen u. Ink.  
**Thal (St. Gallen):** Dr. C. Roth, Advokat.  
**Wil (St. Gallen):** Dr. E. Wld, Adv. u. Ink.  
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** F. Wenger, Advokat, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Telephone 2963.  
— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.  
— Internationales Handelsauskunfts-Büro (ab. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Freyler

**A.-G. Hôtel Rigi-Kaltbad**

**4 1/4 % Hypothekar-Anleihen von 1896**

Der Amortisationsplan dieses Anleihe sieht für das Jahr 1905 die Auslosung von 44 Partialen vor. Es wurden dementsprechend gezogen die Nummern:

- 15, 22, 40, 47, 49, 68, 70, 95, 132, 133, 176, 211, 236, 248, 312, 317, 351, 376, 382, 416, 430, 545, 548, 561, 593, 609, 624, 638, 676, 708, 738, 752, 773, 780, 782, 819, 861, 869, 885, 906, 928, 931, 958, 972 und sind diese Titel per 31. Dezember 1. J. zur Rückzahlung gekündet.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Bank in Luzern und der Spar- & Leihkasse in Bern. Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit Ende dieses Jahres auf; alle später verfallenden Coupons sind daher mit den Titeln abzuliefern.

Luzern, den 28. Juni 1905.

Aus Auftrag:

**Bank in Luzern.**

[1613]

**Brienz-Rothorn-Unternehmung**

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 12 der Statuten zu der

**ordentlichen Generalversammlung**

welche Sonntag, den 16. Juli 1905, vormittags 11 1/4 Uhr, im Hotel Kreuz in Brienz stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1904. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsverbehörden.
- 2) Wahl der Kontrollstelle. (1615)
- 3) Diverses.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können vom 3. Juli hinweg gegen Angabe der Aktiennummern bei der Direktion in Brienz bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Rechnung erhältlich sind.

Brienz, den 28. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. H. Kuhn.**

**Schweizerische Rheinsalinen**

**Ausserordentliche Generalversammlung**

**Samstag, den 8. Juli 1905, nachmittags 3 1/4 Uhr**  
im Gartensaal des Salinen in Rheinfelden.

Verhandlungsgegenstand:

Vorlage des neuen Konzessions-Entwurfes.

An der Generalversammlung können nur diejenigen Aktionäre teilnehmen, welche ihre Aktien 3 Tage vor derselben, bei einer der hienach aufgeführten Depotstellen, gegen Aushändigung der betreffenden Ausweis-karten, hinterlegt haben:

bei der Aargauischen Bank in Aarau,  
bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel,  
auf unserem Bureau auf Saline Ryburg.

(1619)

**Der Verwaltungsrat.**